

12. Regionaltafel im Audi-Forum Neckarsulm: „pro Region“ hat mittlerweile 500 Mitglieder/Festvortrag von SWR Intendant Peter Boudgoust

„Regionalität ist heute wichtiger denn je“

Von unserem Mitarbeiter
Werner Palmert

NECKARSULM. „Die Regionaltafel hat sich mittlerweile zu einer festen Größe im Terminkalender der Region entwickelt“ stellte der Vorsitzende der Bürgerinitiative „pro Region Heilbronn-Franken“, Jochen K. Kübler am Donnerstagabend in seiner Grußadresse im Neckarsulmer Audi-Forum fest. Das Forum symbolisiere nicht nur die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit dieser Region, es stehe auch für Visionen, Zukunft und das gemeinsame Bemühen, die Netzwerke zwischen den Entscheidungsträgern der Region aus Wirtschaft, Gesellschaft, Kirche, Kultur und Sport noch enger zu knüpfen. Erste Erfolge zeichnen sich für den Vorsitzenden der Bürgerinitiative bereits ab. So hätten die Tourismusworkshops des vergangenen Jahres erste Erkenntnisse gebracht, die man jetzt in die Praxis umsetze.

In seinem Festvortrag beschäftigte sich der Intendant des Südwestrundfunks, Peter Boudgoust, mit der regionalen Berichterstattung als Kernaufgabe des SWR. Dabei stellte er fest, dass Regionalität heute wichtiger ist denn je.

„Zuhause sind wir dort, wo unsere Geschichten erzählt werden“, zitierte Boudgoust den Bundespräsidenten Joachim Gauck und be-



Großartige Talente: In der Region Heilbronn-Franken lebt eine Vielzahl großartiger Talente vom Sport über die Kunst bis hin zu Wissenschaft und Technik. zwölf von ihnen wurden bei der 12. Regionaltafel im Audi-Forum von Werksleiter Fred Schulze (Zweiter von links) und dem Vorsitzenden Jochen K. Kübler (Sechster von links) für ihre ausgezeichneten Leistungen geehrt.

griffes „Regionalität“ für die Mitarbeiter des Südwestrundfunks. Der Südwesten stehe im Zentrum der Berichterstattung des SWR. „Wir erzählen die Geschichten der Menschen von hier. Wir bereiten Geschehnisse und Ereignisse auf, die hier stattfinden und wir sind mit un-

seren Studios und Regionalbüros vor Ort und senden Nachrichten von hier. Damit verstärken wir das spezielle Lebensgefühl der Menschen und sorgen so nicht zuletzt dafür, dass sie sich mit ihrer Region identifizieren, tragen also auch mit dazu

bei, dass sie sich im Sinne des Bundespräsidenten Zuhause fühlen“.

Regionalität ist für den SWR Intendanten keineswegs Provinzialität. Sie vermittelt vielmehr Stolz auf die eigene Herkunft und gehe einher mit Weltläufigkeit, Offenheit und Mo-

demität. Dieser Betrachtungsweise seiner Aufgabe versuche das SWR Studio Heilbronn seit nahezu 40 Jahren gerecht zu werden.

Vor 40 Jahren wurden nur Hörfunkbeiträge im Studio Heilbronn erstellt, heute präsentiert sich das Heilbronner Studio als das regionale Fenster in SWR 4 Baden-Württemberg, das unter SWR 4 Franken-Radio firmiert und neben dem Hörfunk auch Fernsehbeiträge liefert. Die regionalen Nachrichten, so Boudgoust, gehören zu unserem Kernauftrag, sie sind wichtig für die Region und für die Menschen und sie werden in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Das Motto bei allen Sparbemühungen, die der Intendant ansprach und die auch den Rundfunktreffen laute deshalb: „Wir investieren in Inhalte, nicht in Strukturen“. Dazu gehöre auch die Ansprache jüngerer Zielgruppen.

Zusammengefasst: steht der SWR-Intendant, der vor Jahren als Sozialdezernent seinen Dienst beim Landratsamt des Main-Tauber-Kreises in Tauberbischofsheim versah, als Ergebnis: „Wir werden durch unsere Reform schlanker und effizienter. Wir sparen an den Strukturen, um mehr Programm ermöglichen zu

können. Wir verstärken unser Alleinstellungsmerkmal Regionalität und wir stellen uns der öffentlichen Kritik, weil die Öffentlichkeit uns trägt“.

Im Anschluss ehrte der Vorsitzende der Bürgerinitiative, Jochen K. Kübler zusammen mit Audi-Werksleiter Fred Schulze zwölf junge Talente aus der Region Heilbronn-Franken für ihre herausragenden Leistungen in den Bereichen Jugend musiziert, Sport und Ausbildung.

„Die Jugend ist unsere Zukunft“, so Kübler. Der Wettstreit um die besten Köpfe sei in vollem Gange. Auch vor diesem Hintergrund sieht er Investitionen in die Jugend des Landes und der Region als eine Investition in die Zukunft. Er rief alle Anwesenden auf: „Lassen sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass wir in Heilbronn-Franken den Jugendlichen heute und auch in Zukunft gute Ausbildungsmöglichkeiten aber auch geeignete Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und eine entsprechende Betreuung anbieten können“. Gleichzeitig lud Kübler alle Interessierten zum Regionaltag am 9. Juni nach Tauberbischofsheim und die Vereinsjugend der Region zum Sportfest am 29. Juni nach Weikersheim ein.



Die Regionaltafel hat sich etabliert: Auf dem Bild von links Regionaltafel-Mitbegründer Frank Stroh, Audi-Werksleiter Fred Schulze, Vorsitzender Jochen K. Kübler, der Festredner des Abends, Intendant Peter Boudgoust vom Südwestrundfunk, Bürgermeister Wolfgang Vockel und FN-Geschäftsführer Michael Grethe.